

Jahresbericht 2013



FORUM

— elle —

Inhalt

- 3 Wir danken
- 5 Rückblick und Ausblick
- 8 Aktivitäten der Organe
- 13 Mitglieder- und Veranstaltungsentwicklung
- 14 Finanzbericht 2013

Wir danken

Auch dieses Jahr durften wir auf die Unterstützung von diversen Migros-Verantwortlichen zählen. Das ist in einer Zeit, in der die Migros sich in einem harten Marktumfeld durchsetzen und sich deshalb nicht in erster Linie an ihre Frauenorganisation besinnen kann, nicht selbstverständlich. Wir möchten uns deshalb auch dieses Jahr ganz herzlich bei den Geschäftsleitungsmitgliedern und Leiterinnen bzw. Leitern des Kulturprozents sämtlicher Migros-Genossenschaften bedanken sowie bei der Verwaltung MGB, allen voran bei Präsident Andrea Broggin. Diesem begegnete ich bei verschiedenen Sitzungen von Genossenschaftsräten, in denen ich unsere Organisation bekannt machen durfte, während der für die Genossenschaftsräten auch noch nie aufgetretene Präsident seine Anliegen genauso wie ich die meinen präsentieren konnte. Auf unschätzbare Unterstützung durften wir bei Annina Arpagaus, Leiterin Direktion Generalsekretariat MGB zählen, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte. Das gleiche gilt für Martin Schläpfer, Leiter der Direktion Wirtschaftspolitik des MGB, der uns sogar zu einem sehr honorigen Auftritt in Schaffhausen verhalf, sowie dessen Projektmitarbeiterin Gabi Buchwalder, die immer wieder interessante und sachkundige Beiträge für unseren Newsletter liefert. Die Unternehmensleiter der Migros Industriebetriebe unterstützen Forum elle nicht nur, indem unsere Mitglieder an Betriebsbesichtigungen teilnehmen dürfen, sondern auch mit Inseraten in unserem auf grosse Beachtung stossenden, in frischem Layout daherkommenden Bulletin. Sehr wohlgesinnt ist uns auch Ursula Nold, Präsidentin Delegiertenversammlung MGB. Ihnen allen sowie den vielen anderen Organen der Migros, die uns manchmal auch ungesehen halfen, möchten wir ganz herzlich danken.

Der grösste Dank gilt natürlich auch dieses Jahr den 16 Sektionspräsidentinnen und ihren Vorständen, die mit Stolz, Energie und viel Arbeitseinsatz tagtäglich für das Gedeihen unserer Organisation sorgen.



Rückblick und Ausblick

Forum elle – die Frauenorganisation der Migros – ist eine stolze Frauenorganisation. Stolz, weil sie mit ihren 56 Jahren nicht nur eine der ältesten Frauenorganisationen der Schweiz. Stolz auch, weil wir uns tagtäglich behaupten, indem wir mit unserem Angebot in 16 Sektionen der Schweiz nach wie vor ein sehr interessiertes Frauenpublikum anziehen können.

Besonderer Ansporn war uns im Jahre 2013 natürlich der Geburtstag von unserem Gründer Gottlieb Duttweiler. Er hätte in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag feiern können. „Dutti“ war sich bewusst, dass die Frauen bei der Migros als kritische Konsumentinnen, als Ehefrauen und Partnerinnen, als Mütter, Grossmütter, Töchter und Enkelinnen, als eigenständige Persönlichkeiten einen ganz wesentlichen Beitrag zum Gedeihen des Detailhandelsgeschäfts spielen. Wir haben deshalb unserem Gründer bei verschiedensten Veranstaltungen aller Sektionen gedacht. Seiner Überzeugung einer sozialen Marktwirtschaft sowie seinem Einsatz für Geist vor Geld haben wir mit diversesten Themen aus der heutigen Zeit Rechnung getragen. Dass Gottlieb Duttweiler im Jahr 2013 auch bei Forum elle sehr präsent war, haben wir aber vor allem auch Monika Weber, der langjährigen National- und Ständerätin des Kantons Zürich zu verdanken. Die Vertreterin des Landesrings der Unabhängigen, der von Gottlieb Duttweiler gegründeten Partei, hat in 11 von 16 unserer Sektionen in einem lebhaften, liebevollen und sehr sachkundigen Vortrag unseres Gründers gedacht und ihn auch unseren jüngeren Mitgliedern eindrücklich in Erinnerung gerufen. Wir danken ihr sehr herzlich dafür!

► Wir haben uns im Geschäftsjahr sehr aktiv für einen noch grösseren Bekanntheitsgrad von Forum elle migrosintern wie extern eingesetzt. Unsere neue Veranstaltungsreihe „Lunchbreak“ beim MGB am Limmatplatz in Zürich, die in erster Linie für die MGB-Mitarbeitenden gedacht ist, erfreut sich steigender Beliebtheit. Erfahrungsgemäss braucht eine Innovation ihre Zeit, bis sie sich durchsetzt, zumal die Verantwortlichen auch ihre Zeit brauchen, um zu spüren, welche Themen auf besonderes Interesse stossen. Dabei hat sich gezeigt, dass vor allem Themen rund um den Arbeitsplatz wie Humor, aber auch Burnout und Mobbing sehr beliebt sind. Erste Erfahrungen haben wir auch in der Zusammenarbeit mit anderen Frauenorganisationen gesammelt, indem wir eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Energie“ aus verschiedenen Perspektiven konzipiert und umgesetzt haben.

► Mittlerweile fast schon so etwas wie „Tradition“ hat unser „Forum-elle-Tag“, an dem die Sektionen am gleichen Datum in verschiedenen Migros-Fillialen mit besonderen Aktionen auf die Frauenorganisation der Migros aufmerksam machten. Ausgerechnet das schöne Wetter war es, das unseren Erfolg im Berichtsjahr etwas trübte: der 5. Juni 2013 war der erste strahlend schöne und warme Mittwoch des Jahres 2013, sodass sich nicht allzu viele Konsumentinnen entschieden, an diesem Tag ihre Einkäufe zu machen. Trotzdem konnten wir über 143 neue Mitglieder für unsere Organisation gewinnen.



➤ Im vergangenen Jahr spürten wir wie andere Frauenorganisation auch, dass es immer schwieriger wird, Frauen zu begeistern, die sich neben ihren anderen Aktivitäten für einen Einsatz bei einer Freiwilligenorganisation motivieren lassen. Umso dankbarer sind wir, dass es dennoch immer wieder gelingt, fähige Frauen für das Sektionspräsidium sowie die Vorstandstätigkeiten zu „rekrutieren“. „Wir werden nicht ruhen“ – dieses Leitmotiv eines renditeorientierten Unternehmens soll auch uns täglicher Ansporn sein – und hoffentlich auch der Ihre!



Dr. Esther Girsberger
Zentralpräsidentin Forum elle

Aktivitäten der Organe

1. Delegiertenversammlung

Am 7. Mai 2013 durften wir die anwesenden Gäste sowie 110 stimmberechtigte Delegierte zur 56. ordentlichen Delegiertenversammlung 2013 im Castel Grande in Bellinzona begrüßen. Es freute uns ganz besonders, dass Staatsrätin Laura Sadis und Lorenzo Emma, Geschäftsleiter der Migros Tessin, sich für diesen Anlass Zeit genommen hatten und auch ein Grusswort an uns richteten. Dasselbe gilt für Katja Margot, Mitglied des Büros der Delegiertenversammlung MGB. Als Gäste durften wir unter anderen auch Annina Arpagaus, Leiterin Direktion Generalsekretariat MGB sowie Peter Birrer, Präsident des Stiftungsrates G. und A. Duttweiler Stiftung begrüßen, die die lange Reise in Kauf genommen hatten. Allerdings lohnte sich die Reise nur schon wegen der liebevollen Dekoration, organisiert von der Sektion Tessin unter der Leitung von Yvonne Esposito sowie der wunderbaren Aussicht. Besonders freuten sich die Zentralpräsidentin sowie der Vorstand, dass mit Cécile Schwinghammer, Sektionspräsidentin Winterthur und Delegierte der Migros-Delegiertenversammlung, eine überzeugende neue Vizepräsidentin gefunden werden konnte. Sie folgt auf die vor Jahresfrist verstorbene Erika Bedick, der die Delegiertenversammlung in einer Schweigeminute gedachte. Die ordentliche Versammlung ging effizient und mit Zustimmung zu allen Traktanden über die Bühne. Drei Präsidentinnen wurden verabschiedet: Charline Graf (Sektion Vaud), Vreny Wessner (Sektion St. Gallen/Rätia) und Martine Guhl (Sektion Fribourg). Ihnen folgen Marylise Bezençon (Vaud), Beth Baumann (St. Gallen) und Blandine Simon (Fribourg). Im Anschluss an den offiziellen Teil sprach Marco Solari, Präsident des Film-Festivals Locarno und Präsident des Ticino Tourismus in einem äusserst lebendigen und interessanten Referat zum Thema „Hemmen oder fördern: Verhindern Strukturen persönliche Initiativen?“ zu uns. Die aufschlussreiche Gastrede sowie die Grussreden sind auf unserer Forum elle-Website aufgeschaltet.

2. Zentralvorstand

Auch wenn uns bewusst ist, dass wir in der gegenwärtigen Besetzung des Zentralvorstands die einzelnen Genossenschaften nicht ausgeglichen genug berücksichtigen, waren wir doch froh, mit einem bewährten Team unsere Arbeit vorwärts treiben zu können. Cécile Schwinghammer unterstützt die Präsidentin nicht zuletzt aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit in der Migros-Familie und als Präsidentin der Sektion Winterthur tatkräftig. Der Zentralvorstand traf sich im Berichtsjahr insgesamt vier Mal zu befrachteten Sitzungen am 15. Januar in Zürich, am 16. April in Solothurn, am 21. August in Zürich und am 12. November in Bern. Dem Bedürfnis der Sektionspräsidentinnen entsprechend hat die Zentralpräsidentin sich nach den Sitzungen jeweils schriftlich an die Sektionen gewandt und über die Ergebnisse der Sitzungsdiskussionen informiert.

Ressort Sektionen

Es hat sich bewährt, dass jedes Mitglied des Zentralvorstands für einzelne Sektionen erste Ansprechperson ist. Das ermöglichte nicht nur, dass im Jahr 2013 bei fast jeder der 16 Sektionen ein Zentralvorstandsmitglied bei mindestens einer Sektionsvorstandssitzung dabei war, um den Austausch zwischen Sektion und Zentralvorstand zu vertiefen. Es gelang dadurch auch, mit vereinten Kräften neue Sektionspräsidentinnen zu finden. Insbesondere Christine Lüthi (Verantwortliche deutschsprachige Sektionen) blieb am Ball, als es darum ging, eine neue Präsidentin für die Sektion Aargau zu suchen und dann auch zu finden.

Ressort Marketing und Kommunikation

Desirée Eugster widmete sich mit viel Herzblut der neuen Veranstaltungsreihe „Lunchbreak“ mit insgesamt 10 Veranstaltungen, meistens moderiert von der Zentralpräsidentin Esther Girsberger.

- | | |
|-----------------|---|
| ➤ 14. Januar | Dr. Brida von Castelberg – Begegnung mit einer der extravagantesten Führungsfrauen |
| ➤ 25. Februar | Daniel Graf – Shitstorm, das Internet Phänomen der übleren Sorte |
| ➤ 18. März | Dr. Remo Largo – Im Gespräch über den Erziehungsnotstand in den Schulen und zu Hause |
| ➤ 22. April | Virgil Schmid - Mythos Motivation, Wertschöpfung durch Wertschätzung |
| ➤ 13. Mai | Dr. Karen Schobloch – Über die Verteidigung einer jungen Frau, die ihren Vater tötete |
| ➤ 17. Juni | Francoise und René Egli – Von der Krise zum Erfolg |
| ➤ 11. September | Sarah Genner – Jugend und digitale Medien |
| ➤ 4. Oktober | 1:12 Initiative – Eine Lösung für die Migros? |
| ➤ 11. November | Dr. Padia Rasch Burnout – Die Krankheit der Tüchtigen |
| ➤ 13. Dezember | Maya Onken – Frau sein, ein Balanceakt |

Esther Girsberger, Zentralpräsidentin und Mitglied dieses Ressorts, widmete sich intensiv um die Neugestaltung des Bulletins von Forum elle in redaktioneller und gestalterischer Hinsicht. Auch beim Newsletter, der mittlerweile nicht nur zwei Mal, sondern vier Mal jährlich erscheint, war sie federführend. Inzwischen haben wir über 3800 Abonnentinnen und auch Abonnenten für unseren Newsletter. Marianne Pfammatter kümmert sich sehr erfolgreich um die Datenbank von Forum elle, auf der Ansprechpersonen für mögliche Referentinnen und Referenten genannt werden.

Ressort Finanzen

Dass diesbezüglich nicht viel zu berichten ist, hat mit der ebenso effizienten wie zuverlässigen und sachkundigen Verantwortlichen Elisabeth Schmid zu tun, an deren Arbeit nicht einmal der Revisor etwas auszusetzen hat.

Die Arbeitsgruppe „Forum elle-Tag“ wird weiterhin mit grosser Kompetenz von Liliane Legrand geleitet.

Auch 2013 haben Zentralvorstandsmitglieder die Generalversammlung folgender Sektionen besucht:

- Esther Girsberger: Fribourg, St. Gallen, Vaud, Schaffhausen (50-jähriges Jubiläum)
- Liliane Legrand: Neuchâtel
- Christine Lüthi: Aargau, Basel
- Marianne Pfammatter: Vaud, Oberwallis
- Elisabeth Schmid: Genf, Valais Romand
- Cécile Schwinghammer: Rätia, Zürich

3. Präsidentinnenkonferenz

Der Zentralvorstand und die Sektionspräsidentinnen trafen im Berichtsjahr insgesamt drei Mal zusammen: am 5. März in Zürich, zwischen 30. September und 2. Oktober zur jährlichen Arbeitstagung in Basel sowie am 3. Dezember in Bern. Haupttraktanden am 5. März waren traditionsgemäss der Jahresbericht und die Jahresrechnung sowie die bevorstehende Delegiertenversammlung in Bellinzona. Die Präsidentinnenkonferenz am 3. Dezember war insofern besonders, als jede Sektionspräsidentin von einem Sektionsvorstandsmitglied begleitet wurde, damit sich auch die Vorstände über die Arbeitsweise vom Zentralvorstand und Sektionspräsidentinnen persönlich ins Bild setzen konnten. Im Zentrum der Diskussion stand der bevorstehende Forum elle-Tag 2014, den wir am Samstag vor Muttertag mit einer Einkaufshilfe-Aktion begehen wollen. Aber auch die Finanzen wurden eingehend diskutiert. Die Abgabe von 3 Franken pro Sektionsmitglied an den Zentralvorstand für dessen Dienstleistungen (Bulletin, Newsletter, Homepage etc.) wurde seit 2008 nicht mehr angepasst. Die stimmberechtigten Präsidentinnen waren mit 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen der Meinung, eine Abgabe von neu 4 Franken pro Mitglied sei angebracht. Entscheidungskompetenz dafür hat gemäss den Statuten von Forum elle die Delegiertenversammlung.

Arbeitstagung

Der Auftakt zur jährlichen Arbeitstagung macht traditionsgemäss das Rahmenprogramm, das liebevoll von Meta Berger, Sektionspräsidentin Basel, organisiert wurde und das auf grosse Begeisterung stiess. Unter anderem besuchten wir die Salzsaline sowie einen „Clique“-Keller. In den ersten Arbeitstag führte uns Christine Loriol, Journalistin, Dozentin und Kommunikationsberaterin zum Thema „Motivation bei Freiwilligenorganisation“ ein. Mit verschiedenen Übungen führte uns die Expertin mit grossem Erfolg vor Augen, dass Motivation immer auch Kommunikation bedeutet. Ebenso wichtig sei das Fragen, denn

Visionen für Forum elle

- Forum elle wird als VIP behandelt
- Forum elle kämpft für seine Existenz und entwickelt sich ständig weiter
- Forum elle gefällt, weil es schlank und jung geblieben ist
- Forum elle ist bekannt und anerkannt
- Forum elle gefällt, weil es ein gutes Netzwerk für die Frauen ist und die Frauen beruflich weiter bringt
- Forum elle gefällt, weil es dynamisch und in der ganzen Schweiz präsent ist
- Forum elle gefällt, weil es das Gedankengut von Adele und Gottlieb Duttweiler weiter trägt
- Forum elle ist unverwechselbar
- Forum elle wird vom MGB und der Migros voll und ganz akzeptiert
- Forum elle ist DIE Frauenorganisation
- Forum elle ist neutral
- Forum elle ist selbstkritisch
- Forum elle ist generationsverbindend
- Forum elle hat offizielles Büro im MGB
- Das Generationenprojekt des MGB unterstützt Forum elle offiziell und finanziell

ohne Fragen gibt es keinen Kontakt. Es braucht das Interesse am Gegenüber, was zunächst durch Fragen bewiesen wird. Christine Loriol überzeugte uns mit ihrer „Absichtskurve“. Es geht darum, dass man vom Ende her denkt. Man stellt sich einer Vision und überlegt sich dann, wie man vorgehen will, um zum visualisierten Ziel zu kommen. Den Abschluss des erfolgreichen Vormittags machte ein Wunschzettel, formuliert von den Präsidentinnen und dem Zentralvorstand zur Frage, welche Vision uns für Forum elle vorschwebt.

Als Schwerpunktthema wurden an der Arbeitstagung auch die Resultate der Mitgliederbefragung behandelt. Total wurden 1326 Umfragebogen retourniert, was einem Rücklauf von sehr guten 13 Prozent gleichkommt. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass knapp drei Viertel der Antwortenden mit dem Angebot ihrer Sektion mit allem sehr zufrieden sind. 10 Prozent erhoffen sich mehr Informationsveranstaltungen, 17 Prozent wünschen sich eine bessere Altersdurchmischung. In der anschliessenden, ausführlichen Diskussion wurden erste Massnahmen formuliert, die den Bedürfnissen der Mitglieder entsprechen würden.



Mitglieder- und Veranstaltungsentwicklung

Frauenorganisationen werden immer mehr Opfer ihres eigenen Erfolgs: sie haben sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass mittlerweile die Vereinbarkeit von Beruf einfacher ist und die Frauen immer häufiger einer Erwerbsarbeit nachgehen. Auch übernehmen Grossmütter immer häufiger die tageweise Betreuung von ihren Enkelinnen und Enkeln. Die Kehrseite dieser Medaille ist, dass die Freizeit von Frauen im Erwerbsalter und im Pensionsalter knapper wird und sie weniger an Anlässen vor Frauenorganisationen teilnehmen bzw. sich für eine Mitgliedschaft entschliessen können.

Forum elle kann durch das attraktive Angebot und die Nähe der Migros immer noch auf **10'052 Mitglieder** zählen, was uns natürlich sehr freut. Das Veranstaltungsangebot ist attraktiv und hat sich von **980 Veranstaltungen** auf punktgenau **1000 erhöht**. Vermehrt bieten wir auch über Mittag, abends oder an Wochenenden Veranstaltungen an, sodass auch erwerbstätige Frauen von unserem Angebot profitieren können. Dieser Einsatz schlägt sich in **28'496 freiwillig getätigten Arbeitsstunden** von unseren Sektionspräsidentinnen, Sektionsvorständen sowie freiwillig uns unterstützenden Mitgliedern nieder. Herzlichen Dank!

Finanzbericht 2013

Erfolgsrechnung per 31.12.2013

| Ertrag CHF | Budget 2014 | 2013 | Budget 2013 | 2012 |
|-------------------------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| Beiträge | | | | |
| Beitrag MGB | 175'000.00 | 100'000.00 | 100'000.00 | 100'000.00 |
| Beitrag MGB New Media Auftritt | 0.00 | 20'000.00 | 20'000.00 | 0.00 |
| Beiträge Sektionen | 40'000.00 | 30'348.00 | 30'300.00 | 30'915.00 |
| Drucksachen | | | | |
| Inserate Bulletin | 37'500.00 | 41'000.00 | 42'000.00 | 36'000.00 |
| Diverses | | | | |
| Zinsertrag | 50.00 | 147.45 | 150.00 | 194.6 |
| Total Ertrag | 252'550.00 | 191'495.45 | 192'450.00 | 167'109.60 |
| Aufwand | | | | |
| Personal | | | | |
| Löhne, Entschädigungen, Abo | 110'000.00 | 45'731.50 | 45'700.00 | 32'490.50 |
| Veranstaltungen | | | | |
| Delegiertenversammlung | 15'000.00 | 15'866.30 | 15'000.00 | 12'732.70 |
| Eigene Veranstaltungen | 30'000.00 | 30'672.45 | 35'000.00 | 36'875.65 |
| Lunch break | 4'000.00 | 3'825.15 | 4'000.00 | 262.60 |
| Veranstaltungen Frauenorg. | 1'000.00 | -482.40 | 0.00 | 0.00 |
| Publikationen/Drucksachen | | | | |
| Newsletter | 4'000.00 | 6'986.50 | 6'000.00 | 12'278.00 |
| Bulletin inkl. Übersetzung | 60'000.00 | 55'393.25 | 57'000.00 | 48'524.90 |
| Jahresbericht inkl. Übersetzung | 4'000.00 | 3'198.00 | 4'000.00 | 4'179.50 |
| Werbung | | | | |
| Werbematerial/Flyer | 5'000.00 | 5'871.65 | 4'000.00 | 6'776.25 |
| Homepage | 2'000.00 | 9'689.00 | 6'000.00 | 8'153.40 |
| Forum elle Tag | 6'000.00 | 8'689.60 | 8'000.00 | 2'421.40 |
| Verwaltung | | | | |
| Übersetzungen | 500.00 | 90.00 | 500.00 | 581.10 |
| Sachversicherung | 700.00 | 682.50 | 700.00 | 682.50 |
| Revision & Buchführung | 3'000.00 | 2'788.50 | 3'000.00 | 3'506.10 |
| Sonstige | | | | |
| Beiträge an Verbände | 4'000.00 | 4'300.00 | 4'300.00 | 4'300.00 |
| Weiterbildung | 500.00 | 500.00 | 500.00 | 100.00 |
| Sonstiger Aufwand inkl. Kurverts | 2'500.00 | 1'392.67 | 2'500.00 | 2'335.30 |
| Total Aufwand | 252'200.00 | 195'104.67 | 196'200.00 | 176'199.90 |
| Einnahmen/Ausgabenüberschuss | 350.00 | -3'609.22 | -3'750.00 | -9'090.30 |

Bilanz per 31.12.2013

| | 31.12.2013 | 31.12.2012 |
|---------------------------------|------------------|-------------------|
| Aktiven | | |
| Kasse | 0.00 | 0.00 |
| Migros Bank | 60'824.89 | 113'745.36 |
| Verrechnungssteuer | 0.00 | 0.00 |
| Flyer/Werbematerial | 4'000.00 | 8'000.00 |
| Transitorische Aktiven | 1'218.10 | 1'434.05 |
| Total Aktiven | 66'042.99 | 123'179.41 |
| Passiven | | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 4'812.05 | 16'339.25 |
| Rückstellungen DV | 5'000.00 | 5'000.00 |
| Rückstellungen Werbung | 10'000.00 | 20'000.00 |
| Rückstellungen Projekte | 10'000.00 | 20'000.00 |
| Rückstellungen Internetauftritt | 0.00 | 2'000.00 |
| Rückstellung New Media Auftritt | 0.00 | 20'000.00 |
| Stammkapital per 01.01.2013 | 39'840.16 | |
| Ausgabenüberschuss 2013 | -3'609.22 | |
| Stammkapital per 31.12.2013 | 36'230.94 | 39'840.16 |
| Total Passiven | 66'042.99 | 123'179.41 |



